

Protokoll
der 17. Jahreshauptversammlung im 18. Jahr
der IG-Biesfeld e.V.
am 25.03.2025
im Lokal Zur Post in Biesfeld

Teilnehmende: 18 Teilnehmende, siehe Anlage

Protokollführerin: Alexandra Lietz

Beginn der Veranstaltung: 19:15 Uhr

Ende der Veranstaltung: 20:45 Uhr

Begrüßung mit Rückblick auf MGV 2024

Wilbert Klein eröffnet die Sitzung

Erledigte Punkte aus dem Protokoll MGV 2024 werden von Alexandra Lietz kurz aufgeführt:

- Es gibt einen Säuberungsplan der IG für den Dorfplatz (3)
- Die Beetpflege am Dorfplatz ist für 2x im Jahr beauftragt an Herrn Schröder (5)
- Hinweis auf „Kürten räumt auf“ am Sa. 05.04.2025 (8)
- Am Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ nimmt Biesfeld nicht teil (9)
- Leiter und Pavillons wurden angeschafft (12)

Weiterhin ausstehend:

- Sponsor für Platzpflege gesucht

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung / Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung

Ein neuer TOP 8.1 wurde vorgezogen, da Teilnehmende zu diesem Thema früher gehen mussten. Im Protokoll wird das Thema unter TOP 7.1 aufgeführt.

Nach dem vorgezogenen TOP wird in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern der IG-Biesfeld gedacht.

Der Vorsitzende Wilbert Klein stellt im Anschluss die ordnungsgemäße rechtzeitige Ladung zur Jahreshauptversammlung 2025 und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Es folgt ein kurzer Bericht von Wilbert Klein über die Themen der IG in 2024:

- a) **Sterne:** Runderneuerte Sterne hatten erneut Ausfälle und müssen repariert werden. Eine Lösung wird aktuell erarbeitet. (Weiteres siehe TOP 7.2)
- b) **Vandalismus/Müll:** Das Thema begleitete die IG leider über das ganze Jahr hinweg:
 - a. Bänke am Pavillon wurden aus der Verankerung gerissen und mussten neu befestigt werden
 - b. Schaukästen: Eine Scheibe der Schaukästen auf dem Dorfplatz und die der VR-Bank wurden zerstört; die der IG wurde von Wilbert Klein auf Kosten der IG Biesfeld durch Plexiglas ersetzt, die der Bank wurden abgebaut. Kurz darauf wurden alle drei Scheiben zerstört. Täter sind nicht zu ermitteln. Die IG Biesfeld wird noch einmal die Scheiben mit Plexiglas erneuern; sollten sie erneut beschädigt werden, werden die Schaukästen abgebaut.
 - c. Müll: wilder Müll auf dem öffentlichen Dorfplatz wird nicht weniger. Die Gemeinde hat „kein Personal“
Die IG hat einen Kehrdienst aus Freiwilligen der IG Biesfeld organisiert, der aktuell im 8-Wochen-Rhythmus Reinigungsdienst hat. Eine Tonne mit Reinigungsutensilien steht am Dorfplatz bereit. Wilbert Klein erklärt das Prozedere und die Zugänglichkeit. Freiwillige dürfen sich gerne melden und mitmachen.
- c) **Positives:** Das Anleuchten 2024 war sehr erfolgreich. Der Umsatz ist angestiegen und es gab trotz höherem Glühweinbestand wie schon 2023 Glühweinmangel, der u.a. auf das gute Wetter mit vielen Besuchern und die erstmalig eingesetzte Zapfanlage zurückzuführen ist.

TOP 2: Kassenbericht

Harald Höller stellt den Kassenbericht für 2024 vor:

Kassenstand zum 31.12.2023: 9.700,42 € ohne Baukonto / mit 10.147,42 €

Kassenstand zum 31.12.2024: 14.298,- €

davon Barkasse: ca. 1000,- €

VR-Bank Konto: ca. 2.600,- €

Baukonto ist aufgelöst worden

Kreissparkasse Konto: 581,- € (Beitragskonto)

Tagesgeld KS mit 1%: ca. 10.083,- €

Haupteinnahmequelle sind weiterhin die Mitgliedsbeiträge. Die IG hat ca. 280 Mitglieder (Familien, Einzelpersonen und Organisationen). Die Einnahmen belaufen sich 2024 auf ca. 2.700,00 €

Beim Anleuchten im Dezember 2024 wurde ein Umsatz von 5400,- € erzielt.

Abzüglich Ausgaben verbleibt ein Gewinn von 1.552,- € (Vorjahr 1.500,- €).

Das Baukonto (447 €) wurde Anfang 2024 aufgelöst.

Es wurde 2024 eine Leiter und Material zur Erneuerung der Sterne angeschafft.

Anstehende Ausgaben sind: Reparatur Sterne

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde für das Jahr 2024 am 13.03.2025 von Werner Lietz und Werner Conrad geprüft, da die beiden gewählten Kassenprüfer Ed van de Pütt und Berthold Caspari krankheitsbedingt ausfielen. Geprüft wurden Barbestände und Konten. Für alles konnten ordnungsgemäß Belege vorgelegt werden. Ausgaben und Einnahmen sind satzungsgerecht und es bestanden keine Bedenken gegen die von Harald Höller und Walther Honrath geführte Vereinskasse. Die Prüfung verlief ohne Beanstandungen und Werner Lietz empfiehlt, den Vorstand zu entlasten.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 14 Ja Stimmen entlastet, bei 4 Enthaltungen (Vorstand).

TOP 5: Neuwahl eines Kassenprüfers

Es werden zwei Kassenprüfer neu gewählt: jeweils mit 17 Ja Stimmen und 1 Enthaltung:

Kassenprüfer 1
Kassenprüfer 2

Herr Werner Lietz
Frau Claudia Dodel

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6: 30er Zonen in Biesfeld

Am 20.02.2025 fand eine Begehung im Rahmen der Verkehrsbesprechung mit Vertretern des Kreises, der Polizei, einem Vertreter der Gemeinde sowie Vertretern der IG Biesfeld statt.

Dem Antrag auf Einrichtung einer 30er Zone vor der Grundschule kann nicht gefolgt werden.

Die Gesetzeslage verbietet es, eine 30er Zone einzurichten, da die Neuensaaler Straße eine Kreisstraße und Durchgangsstraße ist. Eventuell müssen bestehende 30er Schilder entlang der Neuensaaler Straße sogar entfernt werden.

Das seit September geltende neue Gesetz, das die Einrichtung von 30er Zonen durch Gemeinden erleichtern soll, ist angeblich zu unklar definiert, da für die Definition von ‚viel Verkehr‘ keine Messgrößen angegeben sind. Geschwindigkeitsmessungen der Polizei vor der Schule (in Richtung Kreisverkehr) haben keine kritischen Geschwindigkeitsüberschreitungen ergeben.

Die Begründungen für eine Ablehnung von Tempo 30 vor der Grundschule kann von den Mitgliedern der IG Biesfeld größtenteils nicht nachvollzogen werden. Der im September neu zu wählende Bürgermeister soll mit dem Thema erneut konfrontiert werden.

Für den Antrag der IG Biesfeld wurde seitens der Gemeinde bisher noch kein ablehnender Bescheid erstellt.

Bei der Begehung wurde festgestellt, dass

- Verkehrsschilder in Biesfeld zum Teil erneuert werden müssen, da sie extrem verblasst sind.
- Vor dem Kreisverkehr ist der Zebrastreifen wieder in Stand zu setzen.
- 30er Zonen auf Jahnstraße, Im Binsfeld, Hubertusstraße und Friedhofstraße können bleiben.
- Auf der Jahnstraße soll ein 30er Zeichen auf der Fahrbahn aufgebracht werden.

Für die anstehenden Maßnahmen wurde kein Termin genannt.

Weitere Verkehrsthemen in Biesfeld:

- Entlang der Wipperfürther Straße soll ein Halteverbot gegenüber der Tankstelle eingerichtet werden, um gefährliche Situationen durch parkende Autos in der unübersichtlichen Rechtskurve zu verhindern
- Die Situation in der Offermannsheider Straße wird beobachtet; bisher leider nicht zu den kritischen Tageszeiten, an denen Autos in Richtung Biesfeld an parkenden Autos vorbei fahren müssen und dafür auf der Gegenfahrbahn fahren müssen. Ein Halteverbot ist an dieser Stelle rechtlich nicht umsetzbar. Denkbar sind Zickzackmarkierungen auf der Straße als Ausweichfläche.

Um doch noch etwas für Verkehrssicherheit zu erreichen, sind Proteste und Beschwerden sicherlich sinnvoll. Konkrete Maßnahmen wurden nicht beschlossen; es wurde nur festgehalten, dass nachgefragt wird, wann die Schilder und Fahrbahnmarkierungen (Zebrastreifen und 30er) erneuert/hergestellt werden.

TOP 7: Radwegeplanung

Die Radwegeplanung von Spitze über Dürscheid und Biesfeld nach Eichhof stockt, da das Planungsbüro pleite ist. Die Radwegeführung über mehrfache Radwegeschleusen und Fuß-Gehwege im Gegenverkehr wird von der IG Biesfeld weiterhin als kritisch angesehen. Rennradfahren und E-Bikefahrer werden ohnehin weiterhin die Straße nutzen und nicht die geplanten Radwege nutzen. Einem Vorschlag zur Führung des Radverkehrs für ‚Genussfahrer und Kinder‘ hinter Dürscheid über Biesfeld West nach Biesfeld wurde vom Planungsbüro und der Gemeinde gar nicht erst weiter geprüft, da ein Teilstück Weg neu angelegt werden müsste.

Der ADFC fordert weitergehende Maßnahmen wie Vorfahrt für Radfahrer und Ampeln bei Radwegeschleusen. Diese Forderungen sieht die IG Biesfeld als überzogen an.

Es ist zu bedenken, dass

- Querungshilfen im Verlauf von Radwegen auch für Lastenräder und Fahrräder mit Kinderanhänger lang genug sein müssen. Die Querungshilfe am Ortsausgang von

Biesfeld in Richtung Miebach ist beispielsweise zu kurz.

- Auf dem Weg von Biesfeld nach Ahlendung wurden schon mehrfach Orientierungsleuchten beantragt. Bisher wurden keine errichtet.

TOP 8: Verschiedenes

TOP 8.1 – Dorffest der IG Biesfeld

Eine Gruppe von IG-Neulingen bietet sich an bereits in diesem Jahr das Dorffest in Biesfeld zu organisieren, damit es zukünftig im Wechsel mit Feiern der Feuerwehr stattfindet.

Als Termin wurde Samstag, der **04. Oktober 2025** festgelegt.

Es ist ein Verlängertes Wochenende, aber kurz danach sind die Herbstferien, so dass trotzdem mit einer hohen Teilnahme gerechnet wird.

Die Anwesenden begrüßen das Engagement sehr und stehen zur Unterstützung bereit.

Die IG Biesfeld soll als alleiniger Veranstalter auftreten. Vereine können gerne zur Unterstützung beteiligt werden, sollen aber nicht auf eigene Rechnung Leistungen anbieten.

Die Gruppe aus

- Kerstin Rahm
- Franziska Ossenbach
- Pia Büscher
- Sabrina Plasberg
- Matthis Rahm
- Tania Meding

erarbeitet ein Konzept und stellt dieses beim nächsten Treffen der IG Biesfeld vor. Das Fest soll kurzfristig beworben werden, damit sich möglichst viele das Wochenende nichts vornehmen.

TOP 8.2 – KUZA am Donnerstag, 27.03.2025

Aus der IG Biesfeld werden keine Themen gemeldet.

TOP 8.3 –Treffen BA-BM-IGs-Po / Bauhof

Das nächste Treffen der Bürgeragentur mit Bürgermeister, IGs und Politik ist für den 06.05.2025 in der Alten Schule in Eichhof angesetzt.

Als Gast ist Herr Leitner, als neuer Leiter des Bauhofes eingeladen. Sollten Fragen an den Bauhof bestehen, bittet Alexandra Lietz als aktuelle Sprecherin der Bürgeragentur um Rückmeldung.

- a) Der Bauhof hat kein Personal mit der Qualifikation für die Bedienung eines Steigers. (Wilbert Klein meint, dass hier eine Einweisung in das Gerät ausreichend ist.) Daher kann ein Geschwindigkeits-Smiley, der derzeit in Kürten ? steht, nicht versetzt werden.
- b) Ein weiteres Thema sind die aufgebrochenen Wege und Straßen zur Verlegung von Glasfaserleitungen. Zur Überwachung hat die Gemeinde seit längerem eine vakante Stelle für einen ‚Aufbruchmanager‘.

Für Bürgermeister Heider ist der 06.05.2025 der letzte gemeinsame Termin mit der Bürgeragentur und den IGs in bewährter lockerer Atmosphäre. Es soll ihm zum Abschied ein Geschenkekorb mit Kürtener Produkten überreicht werden. Die BA hofft hier auf Spenden. Da aber das ein oder andere auch gekauft werden müsste, möchte die BA eine Barkasse einrichten, in die jede IG 20 € einahlt. Dies wird von Seite der IG Biesfeld begrüßt.

Ideen für Geschenkekorb:

- Kürtener Bretzel (Rezept über Geschichtsverein; Kontakt Ursula Rinke)
www.gv-kürten.de/kuertener-brezel (Rezept)
- Honig
- Bergisches Landbier
- Äpfel

TOP 8.4 – Konto bei Göbbels für IG Biesfeld

Olli Meding regt an, beim Göbbels ein Konto für die IG einzurichten. Die IG Biesfeld ist einverstanden. Für das nächste Anleuchten ist er beauftragt, 4 Feuerschalen zu kaufen.

gefertigt:



(Alexandra Lietz)

- Geschäftsführerin -

gesehen:



(Wilbert Klein)-

- 1. Vorsitzender -